Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Archiv

für die

Civiliſtiſche Praxis

Herausgegeben

von

Franke, v. Linde, Mittermaier, Renaud
und v. Vangerow.

Sechsundvierzigſter Band.

In drei Heften.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1863
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erſtes Heft.

Seite

I. Das Telegraphenrecht nach dem Ergebniſſe der neueſten Forſchungen, mit beſonderer Rückſicht auf die Schrift von Seraſini. Von Mittermaier 1

II. Das Mündlichkeitsprincip und Vorbereitungs-Verfahren nach der bürgerlichen Proceß-Ordnung Hannovers von 1850. Von F. Scheuerlen, Juſtiz-Referendär in Ravensburg 48

III. Von der Verſchiedenheit der Wirkungen der Benachrichtigung des abgetretenen Schuldners, je nachdem ſolche von dem Cedenten oder dem Ceſſionar erfolgt. Von Dr. Knor, Oberappellations- und Caſſations-Gerichtsrath in Darmſtadt 74

IV. Ueber Inhalt und Form der codicilli testamento confirmati. Von v. Krämel, Appellationsgerichtsrath in Naumburg . . 79

V. Die neueſten Leiſtungen der Geſetzgebung auf dem Gebiete des Civilproceſſes, mit beſonderer Beziehung auf die Arbeiten der in Hannover verſammelten Commiſſion zur Berathung eines gemeinſamen deutſchen Geſetzbuchs über Civilproceß, und mit Rückſicht auf den neueſten vorgelegten Entwurf einer Civilproceßordnung für Baden. Von Mittermaier 96

VI. Die germaniſchen Schöffengerichte nach ihrer Entwicklung und Bedeutung als künftige erſtinſtanzliche Gerichte Deutſchlands. Von Müller, Amtsrichter in Schopfheim 125

Zweites Heft.

VII. Verſäumung im Civilprozeß. Von Herrn Dr. v. Arnold, Staatsrath und Präſident des Appellationsgerichts a. D. in München 163

VIII. Der Erwerb eines dinglichen Rechts in Folge einer Unterlaſſung. Von Herrn L. Bacher, Rechtsconſulenten in Stuttgart . . . 182

IX. Der Fortſchritt und Sieg der freieren Beweiswürdigung im badiſchen Civilprozeß. Von Herrn Ed. Brauer, Hofgerichtsrath in Bruchſal 200

X. Der neueſte Standpunkt der Wiſſenſchaft und Geſetzgebung über die Frage der Zuläſſigkeit der Klage auf Anerkennung der unehelichen Vaterſchaft unter Berückſichtigung der Verhandlungen beim dritten deutſchen Juriſtentage und bei dem im Jahre 1862 abgehaltenen ordentlichen Landtage im Großherzogthum Sachſen-Weimar-Eiſenach. Von Herrn F. B. Buch, Appellationsgerichts-vicepräſident a. D. 215

XI. Der Kauf auf Probe oder auf Beſicht. Eine Ueberſicht von Herrn H. Fitting, Profeſſor in Halle 237

XII. Die neueſten Leiſtungen der Geſetzgebung auf dem Gebiete der Civilprozeßgeſetzgebung, insbeſondere in Bezug auf die neueſten Verhandlungen über würdige Stellung des Advocatenſtandes. Von Mittermaier 175

Inhalt.

Drittes Heft.

		Seite
XIII.	Beitrag zum internationalen Privatrechte. Von Herrn Dr. F. Roßhirt, Oberhofgerichtsrath in Mannheim.	311
XIV.	Schöffengerichte als Gerichte erſter Inſtanz in Civil-Sachen, mit Rückſicht auf Erfahrungen in Württemberg. Von Herrn Breitling, Juſtiz-Referendär in Eßlingen.	335
XV.	Zur Lehre von der Bereicherungsklage des Art. 83 der Deutſchen Wechſel-Ordnung. Von Renaud.	359
XVI.	Ueber das außerordentliche Rechtsmittel der in integrum restitutio im Proceſſe. Von Herrn Dr. Roßhirt, Geheimerath und Profeſſor in Heidelberg.	381
XVII.	Die neueſten Leiſtungen auf dem Gebiete der Civilprozeßgeſetzgebung. Von Mittermaier.	401
XVIII.	Der Stand der Frage: ob die Gründlichkeit und Gerechtigkeit der Urtheile im Civilproceſſe durch die Mitwirkung des Staatsanwalts in den Verhandlungen beſſer geſichert wird? dargeſtellt von Mittermaier.	416